

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Fuhlenhagen
am Donnerstag, den 13.06.2013 um 19.30 Uhr
in Fuhlenhagen, Dorfgemeinschaftshaus

Beginn 19.30 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Anwesend

a) stimmberechtigt Wolfgang Krüger
 Klaus Behnck
 Andreas Bernhöft
 Karsten Hildebrandt
 Margret Paeplow
 Herbert Rau
 Herbert Siemers
 Karl-August Stahmer
 Kristin Wischnat

b) nicht stimmberechtigt Antje Gettel, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 31.05.2013 auf Donnerstag, den 13.06.2013 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Feststellen des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
3. Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung und Benennung der Fraktionsvorsitzenden (§ 32 a Abs. 1 GO)
4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (Bürgermeisterin oder Bürgermeister)
5. Ernennung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie Verpflichtung, Vereidigung und Einführung in ihr oder sein Amt
6. Verpflichtung der Gemeindevertreter/innen gemäß § 33 (5) GO
7. Wahl der Stellvertretenden der oder des Vorsitzenden (Stellvertretende der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
 - a) 1. Stellvertretende/r
 - b) 2. Stellvertretende/r
8. Ernennung der Stellvertretenden der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie Vereidigung und Einführung in ihr oder sein Amt
 - a) 1. Stellvertretende/r
 - b) 2. Stellvertretende/r
9. Wahlprüfungsausschusses nach § 39 GKWG
 - a) Beschluss über die Anzahl der Ausschussmitglieder
 - b) Wahl der Ausschussmitglieder

10. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse
 - a) Bau- und Wegeausschuss (3 Gemeindevertreterinnen oder -vertreter und eine Bürgerin oder Bürger, die/der der Gemeindevertretung angehören kann)
 - b) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (3 Gemeindevertreterinnen oder -vertreter)
 - c) Finanzausschuss (3 Gemeindevertreterinnen oder -vertreter)
11. Wahl der Ausschussvorsitzenden
12. Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
13. Wahl der/des Stellvertretenden der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters im Amtsausschuss
14. Entsenden eines Mitgliedes und dessen Vertreter in den Kindergartenbeirat des Kindergartens der Gemeinde Elmenhorst
15. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen
16. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2013
17. Einwohnerfragestunde
18. Bericht des Bürgermeisters
19. Anfragen und Mitteilungen

Verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden

Der bisherige Vorsitzende, Herr Wolfgang Krüger, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesende neu gewählte Gemeindevertretung und spricht ihnen seinen Glückwunsch zur Wahl aus. Weiterhin begrüßt er die anwesenden Einwohner, die früheren Gemeindearbeiter Doris Siemers und Karl-Heinz Niemann sowie Frau Gettel vom Amt Schwarzenbek-Land. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Zudem stellt er die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Der bisherige Vorsitzende stellt fest, dass Herr Karl-August Stahmer ältestes Mitglied der Gemeindevertretung ist und übergibt ihm die Verhandlungsleitung.

3. Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung und Benennung der Fraktionsvorsitzenden (§ 32 a Abs. 1 GO)

Erklärungen werden nicht abgegeben.

4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (Bürgermeisterin oder Bürgermeister)

Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird Herr Wolfgang Krüger vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

In offener Abstimmung erhält Herr Wolfgang Krüger 8 Stimmen und hat somit die erforderliche Mehrheit erreicht. Herr Wolfgang Krüger enthält sich seiner Stimme.

Somit ist Herr Wolfgang Krüger zum Bürgermeister gewählt.

5. **Ernennung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie Verpflichtung, Vereidigung und Einführung in ihr oder sein Amt**

Herrn Wolfgang Krüger wird die Ernennungsurkunde zum Bürgermeister von Herrn Stahmer ausgehändigt. Herr Krüger wird vereidigt, auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

(35)

6. **Verpflichtung der Gemeindevertreter/innen gemäß § 33 (5) GO**

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter werden vom Bürgermeister mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

(35)

7. **Wahl der Stellvertretenden der oder des Vorsitzenden (Stellvertretende der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters)**

a) **1. Stellvertretende/r**

Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird Herr Karl-August Stahmer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

In offener Abstimmung erhält Herr Karl-August Stahmer 8 Stimmen. Er selbst enthält sich seiner Stimme.

Somit ist Herr Karl-August Stahmer zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

(35)

b) **2. Stellvertretende/r**

Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird Herr Karsten Hildebrandt vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

In offener Abstimmung erhält Herr Karsten Hildebrandt 8 Stimmen. Er selbst enthält sich seiner Stimme.

Somit ist Herr Karsten Hildebrandt zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

(35)

8. **Ernennung der Stellvertretenden der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie Verpflichtung, Vereidigung und Einführung in ihr oder sein Amt**

a) **1. Stellvertretende/r**

Herr Karl-August Stahmer wird vom Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum 1. stellvertretenden Bürgermeister ernannt und vereidigt.

(35)

b) **2. Stellvertretende/r**

Herr Karsten Hildebrandt wird vom Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum 2. stellvertretenden Bürgermeister ernannt und vereidigt.

(35)

9. Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG

a) Beschluss über die Anzahl der Ausschussmitglieder

Die Gemeindevertretung beschließt, den Wahlprüfungsausschuss mit 3 Mitgliedern zu besetzen.

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

b) Wahl der Ausschussmitglieder

Aus der Gemeindevertretung werden als Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss vorgeschlagen:

Klaus Behnck
Herbert Siemers
Kristin Wischnat

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Der Bürgermeister fragt, ob über die Vorschläge en bloc und offen abgestimmt werden kann. Alle Gemeindevertreter/innen erklären sich hiermit einverstanden.

In offener Abstimmung werden die Vorgesprochenen in einem Wahlgang mit 9 Stimmen gewählt.

(17)

10. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse

Der Bürgermeister fragt, ob über die Vorschläge zu allen Ausschüssen en bloc und offen abgestimmt werden kann. Alle Gemeindevertreter/innen erklären sich hiermit einverstanden.

a) Bau- und Wegeausschuss (3 Gemeindevertreterinnen oder -vertreter und eine Bürgerin oder Bürger, die/der der Gemeindevertretung angehören kann)

Vorschlag: Andreas Bernhöft

In offener Abstimmung erhält Herr Andreas Bernhöft 6 Stimmen.

Vorschlag: Herbert Siemers

In offener Abstimmung erhält Herr Herbert Siemers 6 Stimmen.

Vorschlag: Karsten Hildebrandt

In offener Abstimmung erhält Herr Karsten Hildebrandt 8 Stimmen.

Vorschlag: Herbert Rau

In offener Abstimmung Herr Herbert Rau 5 Stimmen.

Vorschlag: Herbert Brüggemann (B)

In offener Abstimmung erhält Herbert Brüggemann 9 Stimmen.

Damit sind in den Bau- und Wegeausschuss gewählt: Andreas Bernhöft, Herbert Siemers, Karsten Hildebrandt und Herbert Brüggemann (B).

(35)

b) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (3 Gemeindevertreterinnen oder -vertreter)

Vorschläge: Klaus Behnck, Margret Paepflow, Herbert Rau

In offener Abstimmung werden die Vorgeschlagenen in einem Wahlgang mit 6 Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

(35)

c) Finanzausschuss (3 Gemeindevertreterinnen oder -vertreter)

Vorschläge: Karsten Hildebrandt, Karl-August Stahmer, Kristin Wischnat

In offener Abstimmung werden die Vorgeschlagenen in einem Wahlgang mit 8 Stimmen gewählt. Frau Wischnat enthält sich ihrer Stimme.

(35)

11. Wahl der Ausschussvorsitzenden

a) Vorschlag als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses: Andreas Bernhöft

In offener Abstimmung wird Herr Andreas Bernhöft mit 8 Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

(35)

b) Vorschlag als Vorsitzende/r des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung: Klaus Behnck

In offener Abstimmung wird Herr Klaus Behnck mit 8 Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

(35)

c) Vorschlag als Vorsitzende/r des Finanzausschusses: Karsten Hildebrandt

In offener Abstimmung wird Herr Karsten Hildebrandt mit 8 Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

(35)

12. Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Vorschlag als stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses: Karl-August Stahmer
In offener Abstimmung wird Herr Karl-August Stahmer mit 9 Ja-Stimmen gewählt.

Vorschlag als stellvertretender Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses: Herbert Siemers
In offener Abstimmung wird Herr Herbert Siemers mit 8 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

Vorschlag als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung:
Margret Paepflow
In offener Abstimmung wird Frau Margret Paepflow mit 8 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

(35/23)

13. Wahl der/des Stellvertretenden der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters im Amtsausschuss

Vorschlag: Karl-August Stahmer

In offener Abstimmung wird Herr Karl-August Stahmer mit 8 Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

(35)

14. Entsenden eines Mitgliedes und dessen Vertreter in den Kindergartenbeirat des Kindergartens der Gemeinde Elmenhorst

Beschluss:

„Als Mitglied in den Kindergartenbeirat des Kindergartens der Gemeinde Elmenhorst wird der Bürgermeister entsandt und bei dessen Verhinderung seine Stellvertreter.“

Abstimmung: 8 dafür 0 dagegen 1 Enthaltungen
(17)

Die Sitzung wird für eine kurze Pause von 19.57 Uhr bis 20.05 Uhr unterbrochen.

15. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen

Der Bürgermeister verabschiedet die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Patricia Riederer, bedankt sich bei ihr für die konstruktive Mitarbeit und überreicht ihr ein Präsent. Weiterhin bedankt sich Bürgermeister Krüger bei den ehemaligen Beschäftigten Doris Siemers und Karl-Heinz Niemann für ihre langjährige Tätigkeit und überreicht Ihnen ein Präsent.

16. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2013

keine Einwendungen

17. Einwohnerfragestunde

Karl-Heinz Niemann fragt nach, wann der Gehweg im Bereich des Friedhofes gepflastert wird. Bürgermeister Krüger erklärt, dass hier noch die Verlegung des Glasfaserkabels durch die Stadtwerke abgewartet werden soll und die Pflasterung sodann durchgeführt wird.

18. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

19. Anfragen und Mitteilungen

- Bürgermeister Krüger berichtet, dass die Zugänge zu den Klärbecken gegenwärtig durch Herbert Brügmann mit Betonrecycling ausgebessert werden, um einen unfallfreien Zugang zu diesen zu gewährleisten.
- Es wird angeregt, einen kleineren Kasten für den Transport des Geschwindigkeitsmessgerätes zu beschaffen. Gemeindevertreter Behnck wird sich um die Beschaffung kümmern. Bürgermeister Krüger wird mit den weiteren am Geschwindigkeitsmessgerät beteiligten Gemeinden eine Kostenbeteiligung durch diese abstimmen. (17)
- Bürgermeister Krüger weist die neue Gemeindevertreterin Kristin Wischnat auf die Internetseite sowie den geschützten Bereich für Gemeindevertreter/innen hin.

Mit Dank an die Anwesenden und dem Wunsch nach einer weiterhin konstruktiven und guten Zusammenarbeit schließt der Bürgermeister um 20.20 Uhr die Sitzung.

gez. Wolfgang Krüger

Bürgermeister

gez. Antje Gettel

Protokollführerin

Vorlage zum TOP 18 **Bericht des Bürgermeisters**
der GV-Sitzung am 13.06.2013

Neubaugebiet:

Das erste Haus Katenkoppel 4 ist bezogen.

Die Straßenschilder werden nach Lieferung von Herbert Brüggmann ausgestellt.

Fracking:

Am 11.06.2013 wurde ein Film über das Frackingverfahren im Dorfgemeinschaftshaus gezeigt.

Die Beteiligung war mau, mit mir waren es 5 Personen die sich eingefunden hatten.

Container:

Der Container für den Rasenmäher und die Gerätschaften des Gemeindegärtners wurde aufgestellt und gestrichen. Die zusätzliche Sicherung der Tür soll von Dieter Kreissl hergestellt werden.

Terrasse am DGH

Die Überdachung der Terrasse am DGH wurde von Klaus Johns gereinigt

Kinderfest 2013

Das Kinderfest war wieder ein voller Erfolg für alle Teilnehmer.

Ein besonderer Dank geht an den Festausschuss. Die Bilder sind auf unserer Homepage zu sehen.